

FDP wird Visser wiederwählen und Beyer - trotz Bedenken gegen das Auswahlverfahren - wählen

In ihrer Fraktionssitzung hat die FDP-Fraktion ihre Marschroute für die anstehenden Personalentscheidungen im Stadtrat festgelegt. Sie will Thomas Visser wiederwählen und wird auch für den jetzigen Kempener Beigeordneten als neuen Krefelder Bau- und Planungsdezernenten stimmen.

"Gerade im Hinblick auf das integrierte Klimaschutzkonzept für Krefeld halten wir es für wichtig, dass Herr Visser seine Arbeit als Umweltdezernent fortsetzen kann. Im Übrigen haben wir ihn auch als Sozial- und Gesundheitsdezernent so in der Zusammenarbeit mit dem Rat erlebt, dass wir seine Wiederwahl befürworten", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

"Bezüglich der Neubesetzung der Stelle des Bau- und Planungsdezernenten tun wir uns schwer, weil das Vorgehen des Oberbürgermeisters, nicht alle Bewerber in der engeren Wahl den Ratsfraktionen zu präsentieren, ein offener Affront ist. Auf der anderen Seite verspricht der berufliche Werdegang von Herrn Beyer die erforderliche Sachkunde. Im persönlichen Gespräch haben wir den Eindruck gewonnen, dass ihm mehr an einem offenen Meinungsaustausch mit allen Fraktionen gelegen ist, als dies bei seinem Vorgänger der Fall war. Deswegen werden wir ihn trotz unserer Bedenken gegen das Verfahren mitwählen", so der Fraktionsvorsitzende.